



Sammlung Theaterzettel

Die Hochzeit des Figaro

Mozart, Wolfgang Amadeus

1868-11-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 23. Sonntag, den 8. November 1868.

Die Hochzeit des Figaro.

Große Oper in 4 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Graf Almaviva	Herr Schloffer.
Die Gräfin	Fräul. Hausen.
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Herr Ditt.
Susanna, seine Braut	Frau Ulrich-Rohn.
Cherubin, Page des Grafen	Frau Wlczek.
Marzelline, Wirthschafterin im Schlosse des Grafen	Fräul. Grimm.
Bartolo, Arzt	Herr Kögel.
Basilio, Musikmeister	Herr Nocke.
Don Curzio, Richter	Herr Schloffer.
Antonio, Gärtner im Schlosse, Oheim der Susanna	Herr Bauer.
Bärchen, dessen Tochter	Fräul. Kessler.

Bauern und Bäuerinnen. Bediente.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 36 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr —	Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen.*)
" 9 " 15 "	" " Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)
" 9 " 45 "	" " Mannheim " Frankenthal u. Worms.*)
" 10 " 10 "	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55 "	" " " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.

Nachricht.

Für die zur Aufführung bestimmten Stücke:

am Montag den 9. November: „Wallensteins Lager“, „die Piccolomini“,
 „Dienstag“ 10. „Wallensteins Tod“.

werden Billette zu einem ermäßigten Eintrittspreis ausgegeben, und zwar für beide Vorstellungen zusammen: auf Sperrsitze im Parquet oder in der Reserveloge II. Ranges zu fl. 1. 30 fr., in das Parterre oder die Reserveloge II. Ranges, hinterer Raum, zu fl. — 54 fr., in die Reserveloge des III. Ranges zu fl. — 45 fr., welche auf dem Hoftheaterbureau im Voraus bis spätestens Montag den 9. November, Nachmittags 5 Uhr, zu haben sind.